

Gemeinde RIEDER¹ALP

Mitteilungsblatt Nr. 23/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Es grossus Kompliment“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

Aktionstag vom 27.04.11
„Tag gegen Lärm“

Seite 5

- Alteisensammlung
- Deponiestandorte

Seite 6

- Tourismus
- Die Gemeinde Riederalp ist dabei!

Seite 7

- Passivrauchen
- Erfolgreiche Raiffeisenbank Aletsch

Seite 8

- Mitteilung Gmd. Mörel
- Gebühren Abfallsorgung
- Aktion „Herz sei Dank“

Seite 9

Gemeindeverband OW für die Abfallbewirtschaftung

Seite 10

Migros Grand Prix 2011

Seite 11

ARA Briglina / Tag der offenen Tür

Seite 12

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Geschätzte Bevölkerung

Liebe Freunde und Gäste der Riederalp

Die Wintersaison neigt sich dem Ende entgegen. In den Dörfern blühen die ersten Blumen, der Frühling ist eingekehrt. Gartenarbeiten, statt Skifahren, lautet nun das Motto. Und doch: Die Wintersaison dauert noch bis zum 24. April. Die touristischen Leistungsträger haben diesen Winter eine tolle Arbeit geleistet. Auch wenn der Schneefall nur mässig war, haben sie alles unternommen und werden es auch weiterhin tun, damit unsere Gäste gute Verhältnisse und ein volles Angebot vorfinden. An dieser Stelle gratulieren wir für diesen unermüdlichen Einsatz und die geleistete Arbeit.

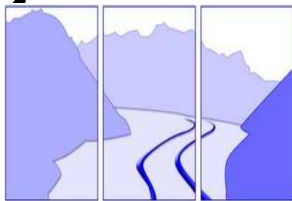
Ein beispielhaftes Zusammenspiel aller touristischen Leistungsträger erlebten wir Ende Januar 2011, als der Migros Grand Prix auf der Riederalp Halt machte. Mehr als 500 Kinder und ihre Begleitpersonen meldeten sich an. Ohne Zusammenarbeit wäre dieses Grossereignis nicht zu bewältigen gewesen. Am Schluss überall zufriedene Gesichter, was will man mehr? Auf diesem Hintergrund stellt sich unweigerlich die Frage, warum klappt es sonst nicht? Was müsste verändert werden? Nach aussen top, innen flop? Nein, wenn alle aufeinander zugehen, dann kommt es gut. Davon sind wir überzeugt. An der Informationsveranstaltung vom 21.03. in Mörel konnten die Verantwortlichen der Aletsch Arena einen Grossaufmarsch Interessierter begrüßen. Die Vorschau Massnahmen 2011 enthält verschiedenste Produkte und Werbemassnahmen, z. B. die Aktion Bergfrühling vom 11. bis 24.06. mit Tagespauschalen auf allen Aletsch Bahnen. Wann haben Sie, geschätzte Damen und Herren, letztmals den Gletscher gesehen? Also eine gute Möglichkeit, sich dieses Naturereignis wieder einmal anzusehen. Die Aletsch Arena präsentiert sich anlässlich der Dübimesse vom 28.04. bis zum 01.05.2011 in Dübendorf. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Wir sind überzeugt, dass sich die Aletsch Arena von der besten Seite zeigen wird. Und auf den 01.11.2011 wird ein neuer Webauftritt realisiert (www.aletscharena.ch). Haben Sie gewusst, dass es in unserer Region verschiedenste Themenwege gibt? Z. B. der Massaweg, die Kastanienselve, Sir Ernest Cassel-Weg usw. Sie alle sind voller Überraschungen, probieren Sie's aus!

Dieses Jahr ist das Jahr der Biodiversität des Waldes. Im Kanton Wallis werden verschiedene Aktivitäten angeboten, auch einen Tag der offenen Tür in den Forstrevieren. Die Gemeinde Riederalp ihrerseits lädt alle KindergärtnerInnen und PrimarschülerInnen zu einem Waldbegehungstag ein, und zwar am Freitag, 27.05.2011, nachmittags. Der Wald erfüllt verschiedenste Funktionen: Er schützt Mensch, Tier und Infrastrukturen vor Lawinen und Steinschlag. Der Waldboden dient als Wasserfilter und dämmt die Erosion ein. Der Wald liefert Energieträger und Baumaterial. Und schliesslich trägt er zur Erhaltung der Biodiversität bei und dient als Erholungs- und Freizeitraum. Alles Gründe, zu unserem Wald Sorge zu tragen.

In diesem Sinne wünschen wir allen viele spannende Begegnungen und eine friedvolle Frühlingszeit.

Graziella Walker Salzmann,
Präsidentin





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 23/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Es grossus Kompliment“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

Aktionstag vom 27.04.11

„Tag gegen Lärm“

Seite 5

- Alteisensammlung
- Deponiestandorte

Seite 6

- Tourismus
- Die Gemeinde Riederalp ist dabei!

Seite 7

- Passivrauchen
- Erfolgreiche Raiffeisenbank Aletsch

Seite 8

- Mitteilung Gmd. Mörel
- Gebühren Abfallentsorgung
- Aktion „Herz sei Dank“

Seite 9

Gemeindeverband OW für die Abfallbewirtschaftung

Seite 10

Migros Grand Prix 2011

Seite 11

ARA Briglina / Tag der offenen Tür

Seite 12

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Aus dem Gemeinderat

Im laufenden Jahr gingen bisher 17 Baugesuche für Sanierungs-, Reparatur-, Umbauten, kleinere Anbauten, sowie Neubauten auf der Gemeindeverwaltung ein.

Sitzung vom 13. Januar 2011

- Die Bauabnahmen vom 26. November und 3. Dezember 2010 werden abschliessend behandelt.
- Die Arbeiten für den Sicherheitsnachweis für die Kapelle in Goppisberg werden übergeben.
- Die Betriebsbewilligung für Artis Western Saloon wird erteilt.
- Der Gemeinderat beschliesst, die Stellungnahme zur Vernehmlassung der Neugesaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung Kanton und Gemeinden (NFA II).
- Die Oberflächenentwässerung im Weiler Golmenegg sowie die Kanalisation Weiler Matten werden thematisiert.
- Der Gemeinderat beschliesst, die Leistungsvereinbarung mit der Kinderkrippe Ringelreija zu unterzeichnen. Damit wird eine Lücke im Angebot der ausserhäuslichen Kinderbetreuung in der Gemeinde Riederalp geschlossen.
- Die Schlussabrechnung für den Umbau „Vergrösserung Schulzimmer Basisstufe“ wird genehmigt.
- Die Zusammenarbeit mit dem Büro Mattig Suter und Partner wird besprochen und das Treuhandmandat angepasst.
- Der Gemeinderat behandelt die ersten Rapporte, welche durch die Firma SIDIWA eingegangen sind und beschliesst entsprechende Anpassungen des Mandats.

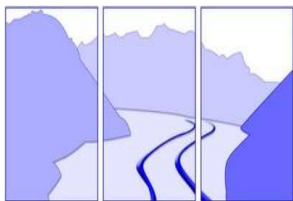
Sitzung vom 26. Januar 2011

- Die Strassenbeleuchtung der Gemeinde Riederalp muss infolge neuer gesetzlicher Bestimmungen angepasst werden. Der Unterhaltsbedarf ist ebenfalls gross. Eine erste Aufnahme wurde durch die EnBAG erstellt. In der Gemeinde gibt es mehr als 100 Laternen.
- Der Gemeinderat beschliesst, die Schulorganisation des Jahres 2011/2012 und diskutiert den Schülertransport. Die Schüler der ehemaligen Gemeinden Greich und Goppisberg besuchen die Schule im Schulzentrum Aletsch.
- Der Gemeinderat wird über die Sitzung mit dem Pfarreirat Ried-Mörel informiert.
- Der Gemeinderat beschliesst, die Arbeiten für ein GIS dem Büro BSAP in Visp zu erteilen.
- Die Durchführung einer Gemeinschaftssitzung mit der Gemeinde Mörel-Filet wird beschlossen.

Sitzung vom 14. Februar 2011

- Der Gemeinderat stimmt dem neuen Budgetierungsmodus der Pfarrei Ried-Mörel zu.
- Die Planunterlagen für die Spielplatzerweiterung mit öff. Sanitären Anlagen in Ried-Mörel liegen vor. Der Gemeinderat beschliesst noch kleine Anpassungen.
- Die Gemeinde Riederalp bejaht die Erstellung des Speichersees Schene Bodu.
- Die Jahresrechnung 2010 der Feuerwehr Riederalp wird genehmigt.
- Der Gemeinderat beschliesst, dass die Gemeinde Riederalp dem Lötschbergkomitee beitrifft und an der Gründungsversammlung vertreten durch die Präsidentin teilnehmen soll.
- Wie bereits in den vergangenen Jahren erteilt der Gemeinderat die Zustimmung für die Durchfahrt der Tour de Suisse 2011.





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 20/2010

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Es grossus Kompliment“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

Aktionstag vom 27.04.11

„Tag gegen Lärm“

Seite 5

- Alteisensammlung
- Deponiestandorte

Seite 6

- Tourismus
- Die Gemeinde Riederalp ist dabei!

Seite 7

- Passivrauchen
- Erfolgreiche Raiffeisenbank Aletsch

Seite 8

- Mitteilung Gmd. Mörel
- Gebühren Abfallentsorgung
- Aktion „Herz sei Dank“

Seite 9

Gemeindeverband OW für die Abfallbewirtschaftung

Seite 10

Migros Grand Prix 2011

Seite 11

ARA Briglina / Tag der offenen Tür

Seite 12

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Sitzung vom 23. Februar 2011

- Der Gemeinderat wird über die Arbeiten der eingesetzten Strategiearbeitsgruppe „Genossenschaft für Kurortseinrichtungen“ informiert. Er begrüsst das Engagement und anerkennt Handlungsbedarf.
- Der Gemeinderat wird durch EnBAG AG Vertreter über den Bericht informiert. Das weitere Vorgehen wird beschlossen. Auf jeden Fall will die Gemeinde im Rahmen der Strassensanierungen entsprechende Vorarbeiten leisten.
- Der Gemeinderat stimmt der Realisierung der Hochwasserschutzmassnahmen des HWSK Bitsch Naters auf Gebiet der Gemeinde Riederalp im Rahmen der Ausführung der Strassen- und Bahnverlegung Zen hohen Flügen, sowie der Kostenbeteiligung von 2% an den Restkosten zu.
- Der Schlussbericht Erweiterung HWSK wird zur Kenntnis genommen. Er muss noch vom Kanton genehmigt werden. Der Gemeinderat beschliesst, ein Vorprojekt ausarbeiten zu lassen.
- Der Gemeinderat erteilt verschiedene Betriebsbewilligungen für das Trink- und Abwasser.
- Die Gemeinde Mörel-Filet ersucht die Gemeinde Riederalp, ihre Bewohner über die Parkplatzproblematik bei Beerdigungen aufmerksam zu machen. Der Gemeinderat beschliesst eine Publikation im Info.
- Der Gemeinderat wird über die Wassersituation in Oberried informiert und beschliesst, beim Projekt der Erstellung einer Ringleitung der Gemeinde Bitsch mitzumachen.
- Im Schulhaus in Ried-Mörel stehen Sanierungsarbeiten an. Der Gemeinderat übergibt das Architektenmandat an das Büro Bürcher.Albrecht Architekten AG, welches bereits die erste Sanierung gemacht hat.
- Der Gemeinderat beschliesst, die Arbeiten für die Instandstellung der Forststrasse Riederwald durch das Forstrevier Aletsch Unnergoms etappiert ausführen zu lassen.
- Der Gemeinderat beschliesst, aufgrund der Preiserhöhungen seinerseits die Deponiegebühren anzupassen, um eine verursachergerechte Entsorgung zu gewährleisten.

Sitzung vom 29. März 2011

- Der Gemeinderat verabschiedet die Stellungnahme zum Vorprüfungsentscheid im Rahmen der Revision der ZNP für das Homologationsverfahren.
- Verschiedene Zonenplanänderungen werden zuhanden der Urversammlung verabschiedet. Diese werden demnächst öffentlich aufgelegt.
- Im Rahmen der Neuerstellung der Beschneiungsanlage auf die Riederfurka beschliesst der Gemeinderat, die Löschwasserversorgung zu verbessern.
- Der Gemeinderat genehmigt die Rechnung von RMT.
- Die Organisation der Schülertransporte vom Dorf Goppisberg erfahren aufgrund der neusten Entscheide des Kantons eine Änderung.
- Die Arbeiten im Rahmen der Umsetzung des Feuerwehrkonzepts 2000 werden weiter geführt.

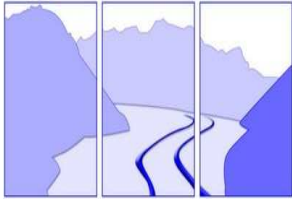
Hinweis:

Der Gemeinderat appelliert an alle Benutzer der Wanderwege und Flurstrassen auf einander Rücksicht zu nehmen. Auf der Gemeindekanzlei gehen immer wieder Reklamationen ein, sei es wegen Bikern, Down Hillern, Velofahrern, Hunden oder Pferden auf den Wanderwegen.

Wir danken für das Verständnis und das gegenseitige Entgegenkommen.

Graziella Walker Salzmann,
Präsidentin





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 23/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Es grossus Kompliment“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

Aktionstag vom 27.04.11

„Tag gegen Lärm“

Seite 5

- Alteisensammlung
- Deponiestandorte

Seite 6

- Tourismus
- Die Gemeinde Riederalp ist dabei!

Seite 7

- Passivrauchen
- Erfolgreiche Raiffeisenbank Aletsch

Seite 8

- Mitteilung Gmd. Mörel
- Gebühren Abfallentsorgung
- Aktion „Herz sei Dank“

Seite 9

Gemeindeverband OW für die Abfallbewirtschaftung

Seite 10

Migros Grand Prix 2011

Seite 11

ARA Briglina / Tag der offenen Tür

Seite 12

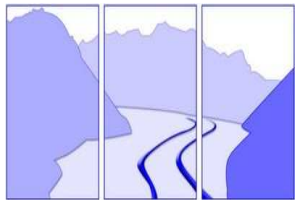
- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Aktionstag vom 27. April 2011 „Tag gegen Lärm“

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass keine Gemeindeaktion organisiert wird. Jeder von uns kann nämlich bereits im persönlichen Umfeld etwas dagegen unternehmen. Jeder trägt für den von ihm verursachten Lärm selber die Verantwortung!



www.laerm.ch



Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 23/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Schöne Ferien—Erholung pur

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat
Sichere Zäune

Seite 4

Pro Natura
Circus Harlekin

Seite 5

Zum Abschied des Pfarrers

Seite 6

Schulschluss

Seite 7

Kultur Festival Rieder alp
Wandertipp

Seite 8

Mitteilung der Dienststelle
für Erziehung, Kultur &
Sport - Teil 1

Seite 9

- Teil 2
- SBB-Tageskarten
- Schon gewusst?

Seite 10

- Garten- & Grünabfälle
Ried-Mörel
- Landwirtschaft
- Kostenbeteiligung der
Gemeinde

Seite 11

Lärm vermeiden

Seite 12

- Arbeitsjubiläum
- Gratulationen
- Statistik
- 20 Jahre RRO

Alteisensammlung

Die nächste **Alteisensammlung** findet am Freitag, 10. Juni 2011 bei der Bergstation Rieder alp Mitte statt. Das Alteisen wird von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr angenommen.

In die Alteisensammlung gehören alle Arten von Metallen, Velos ohne Sattel & ohne Pneus, alte Mofas (ohne Benzin- & Ölresten) & Felgen ohne Pneus. Speiseölkannister gehören nicht in die Alteisensammlung sondern in gebührenpflichtige Kehrichtsäcke. **Elektronische Geräte werden keine** angenommen, diese könnten an den jeweiligen Verkaufsstellen oder in der Eingliederungswerkstätte in Bitsch entsorgt werden.

- Seit dem 01. Januar 2003 ist die Entsorgung von elektronischen, grossen & kleinen Haushaltsgeräten sowie Unterhaltungselektronik gratis. Sie können an den jeweiligen Verkaufsstellen entsorgt werden.

Deponiestandorte

Im Oberwallis hat sich die Situation nach dem Schliessen der Deponie in Gamsen zuge- spitzt. Die Deponie in Ried-Brig ist noch nicht in Betrieb, das Verfahren läuft noch, so dass zur Zeit das Inertstoffmaterial bis ins Unterwallis entsorgt werden muss. Das hat eine Erhöhung der Gebühren zur Folge. Auch in der Gemeinde Rieder alp hat sich die Situation verändert: Grünabfälle kommen in die Mulde, ebenso Bauschutt und Inertstoffmaterial. Die Deponie Twidel wird aufgrund der verschiedenen Stellungnahmen der kantonalen Dienststelle geschlossen werden müssen. Für die Deponie Riederstollen wurden die ent- sprechenden Grundlagen aufgrund der Bemerkungen im Vorprüfungsentscheid angepasst, und werden nun dem Staatsrat zur Homologation der massgebenden Zone unterbreitet werden.

Auf die Problematik des fehlenden Strassenanstosses und den damit verbundenen höheren Kosten hat der Staatsrat auf eine schriftliche Anfrage der Gemeindepräsidentin wie folgt geantwortet (Auszug aus der schriftlichen Anfrage und Antwort durch den Staatsrat; voll- ständiger Text kann auf der Homepage www.vs.ch, Parlament, Vorstösse nach Autor, Ei- ne regionale Deponie fürs Oberwallis, eingesehen werden):

Frage 2) Welchen Kubikmeterpreis für den entsprechenden Transport des Inertstoffmaterials erachtet der Staatsrat noch als zumutbar?

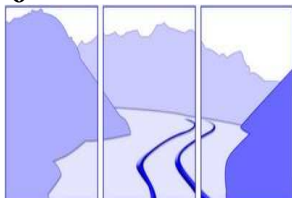
Preise sind ein Marktinstrument, abhängig nicht allein von der Transportdistanz sondern auch von der Logistik. In vielen Kantonen werden bei Bauten die Unternehmer vertraglich verpflichtet, ihre Bauabfälle zurückzunehmen und umweltgerecht zu entsorgen, mit Er- folg.

Frage 4) Werden besondere Anfahrts- und Zufahrtswege zu den Gemeinden be- rücksichtigt, z. B. Autofreiheit?

Siehe Antwort zu Frage 2: Die Entsorgung müsste in Koordination mit der Versorgung gelöst werden. Die Wirtschaft ist gefordert, hier Lösungen anzubieten.

Damit sind jetzt wohl alle Fragen geklärt: jeder Bauherr ist selber verantwortlich. Er tut gut daran, wenn er diese Fragen bereits bei der Arbeitsvergabe klärt.





Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 23/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Es grossus Kompliment“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

Aktionstag vom 27.04.11

„Tag gegen Lärm“

Seite 5

- Alteisensammlung
- Deponiestandorte

Seite 6

- Tourismus
- Die Gemeinde Riederalp ist dabei!

Seite 7

- Passivrauchen
- Erfolgreiche Raiffeisenbank Aletsch

Seite 8

- Mitteilung Gmd. Mörel
- Gebühren Abfallentsorgung
- Aktion „Herz sei Dank“

Seite 9

Gemeindeverband OW für die Abfallbewirtschaftung

Seite 10

Migros Grand Prix 2011

Seite 11

ARA Briglina / Tag der offenen Tür

Seite 12

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Tourismus

In der Gemeinde Riederalp übernimmt Riederalp Mörel Tourismus das Inkasso der Kurtaxen. Wir weisen an dieser Stelle erneut darauf hin, dass die Kurtaxen auf den 01.11.2011 erhöht werden, und zwar wie folgt:

Erwachsene zahlen auf dem Plateau Riederalp CHF. 2.50 und in den Dörfern CHF. 2.00

Jugendliche 6-16 zahlen CHF. 1.25 bzw. in den Dörfern CHF. 1.00.

Kinder bis 6 Jahre sind gratis.

Die Voraussetzungen der Kurtaxenpflicht sind im Gesetz über den Tourismus geregelt:

Jede Person, die ihren Hauptwohnsitz nicht in der Gemeinde Riederalp hat und hier übernachtet, ist kurtaxenpflichtig. Art. 18 des Tourismusgesetzes führt jene Personen auf, die von der Bezahlung der Kurtaxe befreit sind. Dazu gehören gemäss Abs. 1 lit. b "alle Personen, die bei einem von der Kurtaxe befreiten Angehörigen zu Besuch sind. Angehörige sind Personen, die zur grosselterlichen Parantel gehören und deren Ehegatten;". Die Bestimmung kann angewendet werden, wenn die "Besucher" in der selben Wohnung übernachten. Alle übrigen Personen, welche nicht gemäss Art. 18 befreit sind, haben die Kurtaxe zu bezahlen.

Saisonmitarbeitende müssen grundsätzlich bei der Gemeinde angemeldet sein. In diesem Fall gehören die Saisonmitarbeitenden während der Dauer der Bewilligung in Bezug auf das Tourismusgesetz zu den ortsansässigen Personen und sind von der Kurtaxe befreit. Ergo sind diejenigen Personen, die sich nicht auf der Gemeinde anmelden, jedoch in der Gemeinde wohnen, während der Saison kurtaxenpflichtig.

Schliesslich ist noch folgender Hinweis zu erwähnen: Die Kurtaxenpauschalen sind nicht übertragbar.

Wer kurtaxenpflichtige Gäste beherbergt, ist verpflichtet, diese einzukassieren und dem Erhebungsorgan zu überweisen. Im Unterlassungsfalle ist er selber für die Bezahlung verantwortlich. Der Kurtaxenpflicht unterworfenen Eigentümer und Dauermieter haben die Pflicht zur Überweisung.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht das Riederalp Mörel Tourismus Team Tel: + 41 27 928 60 50 oder info@riederalp.ch gerne zur Verfügung.

Warum ist die Kurtaxenabrechnung auch wichtig? Sie zeigt die Entwicklung der Logiernächte, und ist damit Indiz für die Entwicklung der Tourismusstation.

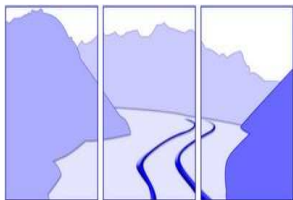
An der Generalversammlung von Riederalp Mörel Tourismus werden alle Mitglieder über die Entwicklung des vergangenen und auch Trends des laufenden Jahres informiert. Die GV findet am Freitag, 8. April 2011 um 18.00 Uhr in Zentrum St. Bernhard auf der Riederalp statt.

Die Gemeinde Riederalp ist dabei!

Am 08.03.2011 wurde im Berner Rathausaal das Lötschberg-Komitee gegründet. Das Komitee will sich für den Ausbau der Lötschbergachse und deren Finanzierung einsetzen. Ziel ist es, auf der Achse die nötigen Kapazitäten für den IC-Verkehr im 30 Minuten-Takt und die verlangte Güterverkehrsverlagerung zu schaffen, ohne Einbusse der Stabilität und der Pünktlichkeit.

Der neue Lötschbergbasistunnel hat unsere Region in Pendlerdistanz zur Deutschschweiz gebracht. Die Auswirkungen auf unseren Tourismus sind positiv, weshalb sich ein Engagement der Tourismusgemeinde Riederalp aufdrängt. Wir sind dabei!





Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 23/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Es grossus Kompliment“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

Aktionstag vom 27.04.11

„Tag gegen Lärm“

Seite 5

- Alteisensammlung
- Deponiestandorte

Seite 6

- Tourismus
- Die Gemeinde Riederalp ist dabei!

Seite 7

- Passivrauchen
- Erfolgreiche Raiffeisenbank Aletsch

Seite 8

- Mitteilung Gmd. Mörel
- Gebühren Abfallentsorgung
- Aktion „Herz sei Dank“

Seite 9

Gemeindeverband OW für die Abfallbewirtschaftung

Seite 10

Migros Grand Prix 2011

Seite 11

ARA Briglina / Tag der offenen Tür

Seite 12

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Informationsbroschüre der Konsultativkommission Passivrauchen

„Die Bevölkerung vor Passivrauchen schützen“ heisst eine neue Broschüre, welche als Leitfaden um die Umsetzung der geltenden Gesetze zu erleichtern, dienen soll. Diese kann auf der Gemeindekanzlei oder unter www.vs.ch/gesundheit bezogen werden. Informationen zur Anwendung des Gesetzes finden Sie unter: Konsultativkommission „Passivrauchen“, Dienststelle für Gesundheitswesen, Av. du Midi 7, 1951 Sitten, gesundheitswesen@admin.vs.ch

Viel zu reden gaben die Kontrollen, weshalb wir nachfolgend die entsprechende Passage aus der Broschüre, S. 12, zitieren:

„Kontrollen und Sanktionen“

Die Walliser Gesetzgebung zum Schutz der Bevölkerung gegen das Passivrauchen hat in erster Linie präventiven und nicht repressiven Charakter. Trotzdem sind regelmässige Kontrollen und Sanktionen bei Zuwiderhandlungen vorgesehen.

Mit den Kontrollen zur Einhaltung des Gesetzes sind folgende kantonalen Dienststellen beauftragt:

Dienststelle für Gesundheitswesen

Dienststelle für Arbeitnehmerschutz und Arbeitsverhältnisse

Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit

Dienststelle für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

Raucher und Betriebsinhaber, die das Rauchverbot missachten werden gebüsst. Für Raucher beträgt die Busse zwischen 100.— und 200.— Franken. Für die Betriebsinhaber beläuft sie sich auf 200.— bis 1000.— Franken.

Bei offensichtlicher schwerer oder wiederholter Zuwiderhandlung können strengere Strafen verhängt werden.“

Die Gemeindeverwaltung leitet die Beschwerden, die auf der Gemeindekanzlei eingehen an die Konsultativkommission weiter. Die Gemeinde hat keine Entscheidkompetenz.

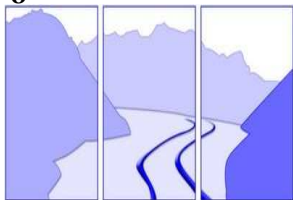
Erfolgreiche Raiffeisenbank Aletsch

Am 19.03.2011 fanden traditionsgemäss die ordentlichen Genossenschaftsorientierungen statt. In der Gemeinde Riederalp auf der Riederalp. In einem schwierigen Marktumfeld erzielte die RB Aletsch ein gutes Jahresergebnis. Dazu gratulieren wir. Im Fokus des Interesses stand jedoch noch eine andere Frage:

Die Raiffeisenbank Aletsch betreut in unserer Gemeinde nach wie vor zwei Geschäftsstellen, eine in Ried-Mörel und eine in Riederalp Mitte, neben der Bergstation der Grosskabinenbahn. In den Medien war zu lesen, dass das Netz der Geschäftsstellen unter anderem auch im Wallis zu dicht sei. Der Verwaltungsratspräsident, Martin Kummer, versicherte jedoch an der Genossenschaftsorientierung, dass die RB Aletsch nicht beabsichtigt, eine ihrer Geschäftsstellen zu schliessen.

Von diesem Entscheid haben die Gemeindeverantwortlichen mit Genugtuung Kenntnis genommen, denn jede Schliessung bedeutet einen Dienstleistungsabbau. Wir sind überzeugt, dass die Kundinnen und Kunden diesen Entscheid zu schätzen wissen





Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 23/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Es grossus Kompliment“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

Aktionstag vom 27.04.11

„Tag gegen Lärm“

Seite 5

- Alteisensammlung

- Deponiestandorte

Seite 6

- Tourismus

- Die Gemeinde Riederalp ist dabei!

Seite 7

- Passivrauchen

- Erfolgreiche Raiffeisenbank Aletsch

Seite 8

- Mitteilung Gmd. Mörel

- Gebühren Abfallentsorgung

- Aktion „Herz sei Dank“

Seite 9

Gemeindeverband OW für die Abfallbewirtschaftung

Seite 10

Migros Grand Prix 2011

Seite 11

ARA Briglina / Tag der offenen Tür

Seite 12

- Agenda

- Gratulationen

- in memoriam

Das Auto gehört nicht auf das Trottoir!

Die Gemeindeverwaltung Mörel-Filet hat alle Pfarreigemeinden mit dem gleichen Anliegen angeschrieben. Bei Beerdigungen aber auch Kirchenfesten stellen die Besucher ihre Fahrzeuge auf dem nahegelegenen Trottoir statt auf einem öffentlichen Parkplatz ab, dies sehr zum Ärgernis der Anwohner, Gäste und der Polizei. Dadurch wird die Sicherheit der Fussgänger aber auch Fahrzeuglenker gefährdet. Die Gemeinde Mörel-Filet ersucht alle Besucher die zur Verfügung stehenden Parkplätze zu benutzen, denn es gilt generell ein Parkverbot auf Strassen und Trottoirs. Es stehen folgende Parkplätze zur Verfügung:

- ⇒ 8 öffentliche Parkplätze beim Bach
- ⇒ 80 Parkplätze im Parkhaus Aletsch
- ⇒ 16 öffentliche Parkplätze vor der ARBAG
- ⇒ 470 Parkplätze im Parkhaus ARBAG
- ⇒ 60 Parkplätze auf dem Bahnhofareal
- ⇒ 80 Parkplätze auf der Parkfläche Stucky Ruth
- ⇒ 180 Parkplätze auf der Parkfläche Steinscheune

Wer sich die „Parkiererei“ nicht antun will, reist doch am Besten mit dem öffentlichen Verkehr an und unterstützt damit nicht nur die Sicherheit, sondern auch die Umwelt und sichert Arbeitsplätze.

Im Namen der Gemeinde Mörel-Filet danken wir für das Verständnis.

Gebühren der Abfallentsorgung

Die Firma Schriber du Schmid GmbH hat im Februar folgende Mitteilung gemacht:

Für Bauschutt werden ab sofort neue Preise verrechnet:

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| ⇒ Bauschutt mit Muldenservice | CHF 62.00 pro m3 exkl. MWSt. |
| ⇒ Anlieferung Ökohof | CHF 74.05 pro m3 exkl. MWSt. |
| ⇒ Eternit mit Muldenservice | CHF 95.00 pro m3 exkl. MWSt. |
| ⇒ Anlieferung auf dem Ökohof | CHF 111.00 pro m3 exkl. MWSt. |

Es versteht sich, dass die Gemeinde Riederalp diese Preise weiter verrechnen muss, soll die Abfallentsorgung verursachergerecht abgerechnet werden.

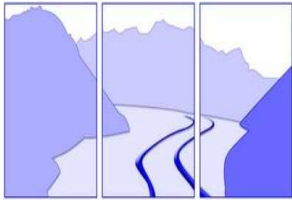
- ⇒ sauberer Aushub auf die Deponie Riederstollen CHF. 15.00 pro m3 und kleine Mengen Bauschutt für die Mulde CHF. 40.00 pro m3.
- ⇒ Andererseits werden in der Gemeinde Riederalp für die Grünabfuhr keine Gebühren mehr erhoben. Gleichzeitig teilen wir mit, dass für eine einfachere Entsorgung in Ried-Mörel eine Wanne erstellt wird. Die entsprechende Baubewilligung des Kantons liegt vor.

Aktion „Herz sei Dank“

Im Europäischen Jahr der Freiwilligenarbeit 2011 hat das Migros-Kulturprozent diese nationale Kampagne lanciert. Im Mittelpunkt stehen die informell Freiwilligen — Menschen also, die sich ausserhalb von Vereinen und Organisationen für andere engagieren. Mit „Herz sei Dank“ können Menschen, die vom Engagement anderer profitieren, den Freiwilligen öffentlich danken.

Mehr Infos unter: www.herzseidank.ch oder info@herzseidank.ch





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 23/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1
„Es grossus Kompliment“

Seite 2
Aus dem Gemeinderat

Seite 3
Aus dem Gemeinderat

Seite 4
Aktionstag vom 27.04.11
„Tag gegen Lärm“

Seite 5
- Alteisensammlung
- Deponiestandorte

Seite 6
- Tourismus
- Die Gemeinde Rieder alp
ist dabei!

Seite 7
- Passivrauchen
- Erfolgreiche Raiffeisen-
bank Aletsch

Seite 8
- Mitteilung Gmd. Mörel
- Gebühren Abfallentsor-
gung
- Aktion „Herz sei Dank“

Seite 9
Gemeindeverband OW für
die Abfallbewirtschaftung

Seite 10
Migros Grand Prix 2011

Seite 11
ARA Briglina / Tag der
offenen Tür

Seite 12
- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Gemeindeverband Oberwallis für die Abfallbewirtschaftung (GVO) 3900 Brig-GLIS

E-mail: kva.gamsen@rhone.ch

Betriebsleitung:

Kehrichtverbrennungsanlage (KVA)
Kiesweg 1

3900 Gamsen

Tel.: 027-923 12 33

Fax: 027-923 09 50

Ab dem 1. Juli 2008 gelten für den Hauskehricht (offizielle Kehrichtabfuhr) und für die Privatanlieferungen die folgenden Preise:

Tonnenpreise ab 01. 07. 2008 (offizielle Kehrichtabfuhr)

Privatanlieferungen: Preise ab 1. 07. 2008

Die Preise für Privatanlieferungen werden jeweils zusammen mit den Preisen für den Hauskehricht angepasst. Der Zuschlag für den Anteil an den Separatsammlungen ist weiterhin im Preis inbegriffen und wird jeweils den entsprechenden Gemeinden vergütet.

Bezeichnung	PREISE PRO TONNE IN SFR.								
	Preise ab 01.07.1999			Preise ab 01.01.2004			Preise ab 01.07.2008		
	ohne MWSt.	ohne MWSt.	ohne MWSt.	ohne MWSt.	7.6 % MWSt.	Preis total	ohne MWSt.	7.6 % MWSt.	Preis total
Hauskehricht mit Transport	310.00	260.00	260.00	260.00	21.30	301.30	240.00	18.25	258.25
Private Anlieferungen	PREISE GRUNDGEBÜHR + PREISE pro kg in sFr. (inkl. MWSt.)								
Bezeichnung	Preise ab 01.07.1999			Preise ab 01.01.2004			Preise ab 01.07.2008		
Geheimakten	0.32			0.27			0.25		
div. Schlämme	0.29			0.24			0.25		
bis 85 kg: pauschal	60.00			60.00			50.00		
bis 750 kg: Grundgebühr pro kg	36.00 0.24			36.00 0.20			36.00 0.18		
über 750 kg: pro kg	0.29			0.24			0.22		

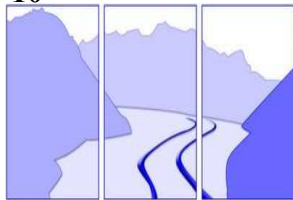
Beträge bis sFr. 50.-- müssen bar bezahlt werden!

Es sei nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die private Anlieferung von kleinen Kehrichtmengen in die KVA in Gamsen deutlich teurer ist als die ordentliche Entsorgung über den Hauskehricht oder über die Separatsammlungen!

Mit diesen Preisen liegt der GVO – im Vergleich mit den andern Kehrichtverbrennungsanlagen und trotz der hohen Transportkosten – im untersten Drittel der Preisskala.

Die MWSt.-Erhöhung auf den 01. 01. 2011 wird nicht weiter verrechnet.





Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 23/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Es grossus Kompliment“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

Aktionstag vom 27.04.11

„Tag gegen Lärm“

Seite 5

- Alteisensammlung
- Deponiestandorte

Seite 6

- Tourismus
- Die Gemeinde Riederalp ist dabei!

Seite 7

- Passivrauchen
- Erfolgreiche Raiffeisenbank Aletsch

Seite 8

- Mitteilung Gmd. Mörel
- Gebühren Abfallentsorgung
- Aktion „Herz sei Dank“

Seite 9

Gemeindeverband OW für die Abfallbewirtschaftung

Seite 10

Migros Grand Prix 2011

Seite 11

ARA Briglina / Tag der offenen Tür

Seite 12

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Migros Grand Prix 2011

Am 30. Januar 2011 durfte der Ski- & Sportclub Aletsch Riederalp ein Ausscheidungsrennen des GP-Migros durchführen. Der GP feierte dieses Jahr bereits das 10-jährige Jubiläum mit der Migros als Hauptsponsor. Die Austragung des Ausscheidungsrennens wird im Oberwallis turnusmäßig vergeben und so durfte der Ski- & Sportclub Aletsch Riederalp nach 2006 wieder als Organisator auftreten. Unglaubliche 550 Fahrerinnen und Fahrer standen dann am Start der Riederfurka Rennstrecke. Dies bedeutete absoluten Teilnehmer Rekord für das Oberwallis. Noch nie standen im Oberwallis so viele kleine Rennläufer am Start eines GP-Migros. Mit dieser tollen Beteiligung war es für den Ski- & Sportclub Aletsch Riederalp, unterstützt durch viele örtliche Institutionen, eine grosse Freude, dieses tolle Skifest zu organisieren. Rund 100 Helferinnen und Helfer, vorwiegend aus der Gemeinde Riederalp, waren nötig, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren.



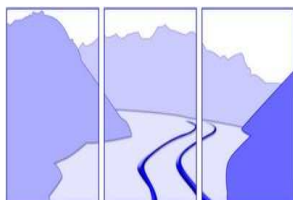
Und es wurde ein wunderbarer GP-Migros Tag auf der Riederalp. Von den 550 Kindern verletzten sich lediglich 3 und die Blessuren stellten sich im Nachhinein als wenig schlimm heraus. Alle Rennläufer fanden eine super Piste vor und erlebten einen tollen Wettkampf. Erfreulicherweise gingen 42 der 48 Podiumsplätze, welche die Qualifikation für den Final in Davos bedeuteten, ins Oberwallis. Die Tagesbestzeiten wurden von Micha Meier auf der kleinen und Dari Walpen auf der grossen Piste erreicht.

Die Organisatoren durften dann auch etliches Lob der Kinder, Eltern und von Ski Valais, vertreten durch Primin Zurbriggen, entgegennehmen. Es hat sich gezeigt, dass wir auf der Riederalp top sind, wenn alle am gleichen Strick ziehen.

Von der Seite des Ski- & Sportclubs Aletsch Riederalp bleibt der herzliche Dank an alle Helferinnen und Helfer und die Erinnerung an einen wunderschönen Renntag, am GP-Migros auf der Riederalp 2011.

Christoph Golob
Präsident Ski- & Sportclub Aletsch Riederalp





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 20/2010

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Es grossus Kompliment“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

Aktionstag vom 27.04.11

„Tag gegen Lärm“

Seite 5

- Alteisensammlung

- Deponiestandorte

Seite 6

- Tourismus

- Die Gemeinde Riederalp ist dabei!

Seite 7

- Passivrauchen

- Erfolgreiche Raiffeisenbank Aletsch

Seite 8

- Mitteilung Gmd. Mörel

- Gebühren Abfallentsorgung

- Aktion „Herz sei Dank“

Seite 9

Gemeindeverband OW für die Abfallbewirtschaftung

Seite 10

Migros Grand Prix 2011

Seite 11

ARA Briglina / Tag der offenen Tür

Seite 12

- Agenda

- Gratulationen

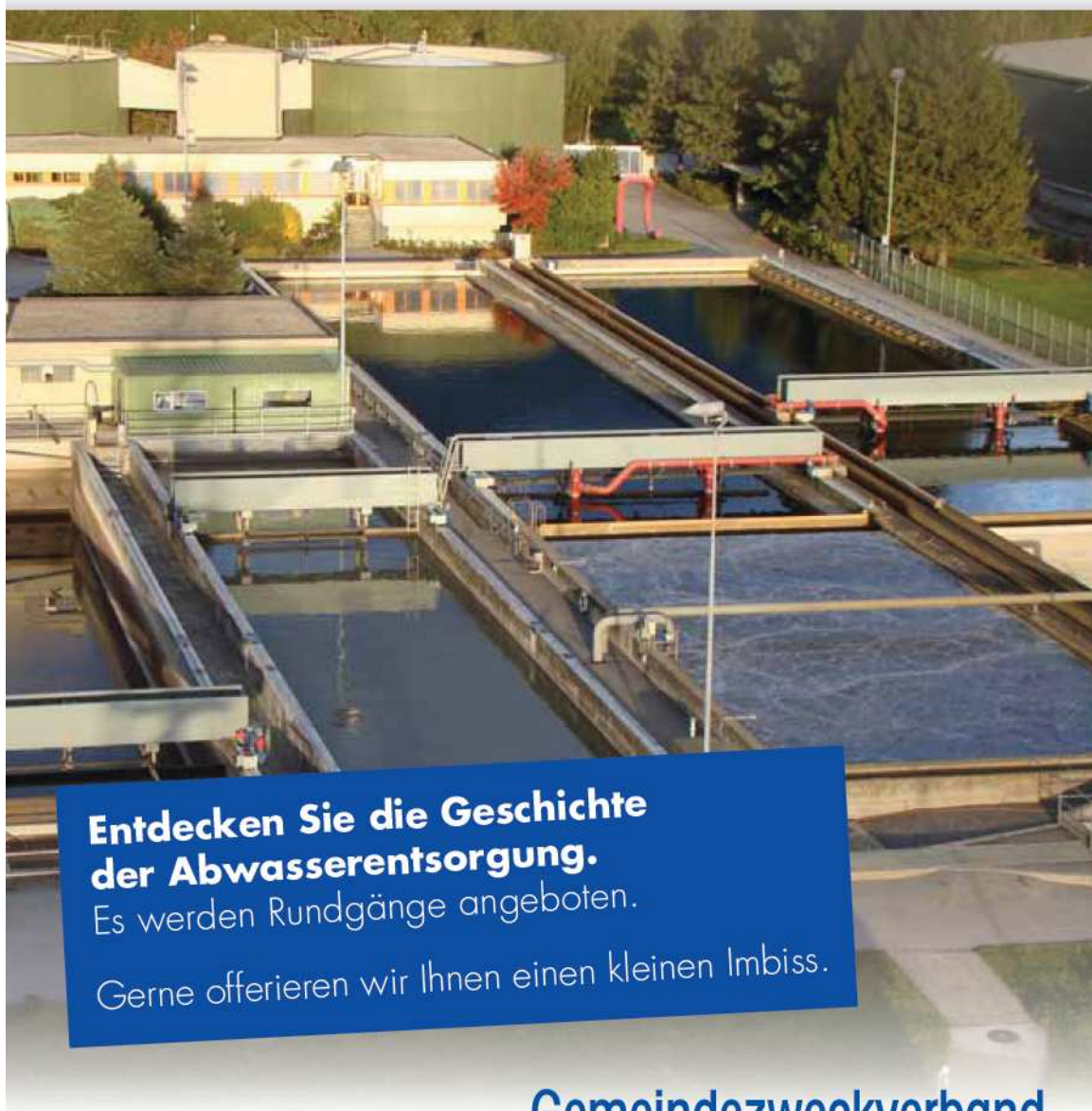
- in memoriam

Die Gemeinde Riederalp hat mittlerweile den vollen Einkaufsbeitrag gemäss Urversammlungsbeschluss unter Vorbehalt, bezahlt. Die Parteien konnten sich nicht einigen, so dass das Verfahren jetzt vor der Aufsichtsbehörde der Gemeinden, d.h. dem Staatsrat, hängig ist. .

TAG DER OFFENEN TÜR

21. Mai 2011

09.30–16.00 Uhr



Entdecken Sie die Geschichte der Abwasserentsorgung.

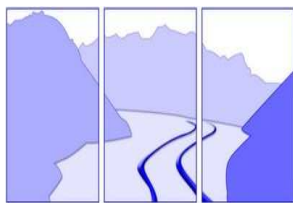
Es werden Rundgänge angeboten.

Gerne offerieren wir Ihnen einen kleinen Imbiss.

Gemeindezweckverband
ARA Briglina

Mundstrasse 91, Postfach 22, 3902 Brig-Glis
Telefon 027 922 27 37, Telefax 027 922 27 38, ara.briglina@sunrise.ch





Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 23/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Es grossus Kompliment“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

Aktionstag vom 27.04.11

„Tag gegen Lärm“

Seite 5

- Alteisensammlung
- Deponiestandorte

Seite 6

- Tourismus
- Die Gemeinde Riederalp ist dabei!

Seite 7

- Passivrauchen
- Erfolgreiche Raiffeisenbank Aletsch

Seite 8

- Mitteilung Gmd. Mörel
- Gebühren Abfallentsorgung
- Aktion „Herz sei Dank“

Seite 9

Gemeindeverband OW für die Abfallbewirtschaftung

Seite 10

Migros Grand Prix 2011

Seite 11

ARA Briglina / Tag der offenen Tür

Seite 12

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Herzlich willkommen

Am 1. April 2011 wird Luzia Biderbost ihre Arbeit auf der Gemeindekanzlei aufnehmen. Sie übernimmt die Aufgaben von Anja Schmid, die ihre Anstellung bei der Gemeinde Riederalp gekündigt hat. Luzia Biderbost wird an zwei Tagen auf der Riederalp das Büro betreuen und an zwei Tagen in Ried-Mörel arbeiten. Sie betreut insbesondere die Gebührenerhebung mit Inkasso, Fremdenkontrolle, Buchhaltung, sowie das Gemeindeinfo. Wir heissen sie herzlich willkommen.

Agenda

08.04.	GV Riederalp Mörel Tourismus
09.04.	GV Ski- und Sportklub Riederalp
18.04.	Gratzug Schneeschuhwanderung bei Vollmond, Schweizer Schneesportschule Riederalp
28.04. bis 01.05.	Aletsch Arena präsentiert sich an der Dübimesse
07.05.	Tag des Waldes, Tag der offenen Tür bei den Forstrevieren
30.06.	Schulschluss

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage, auf welcher auch News, alle Bau- gesuche usw. zu finden sind.

Zur Geburt

Den glücklichen Eltern Nadine und Reto Walker-Schmid mit Dario gratulieren wir herzlich zur Geburt von Leon, geboren am 10.01.2011.

Sowie den glücklichen Eltern Anja und Stefan Schmid-Nanzer zur Geburt ihres Sohnes Samuel, geboren am 02.03.2011.

Wir gratulieren herzlich zum Wiegenfest

14.04.	Maria Nellen-Minnig zum 92. Geburtstag
29.05.	Maria Schwery zum 85. Geburtstag
25.06.	Joseph Albrecht-Ehrsam zum 85. Geburtstag

In memoriam

Wir gedenken unserer Verstorbenen Marie Kummer-Venetz. Wir entbieten den Angehörigen unsere christliche Anteilnahme.

Zur Statistik per 28. März 2011

Schweizer Bürgerinnen und Bürger	458
Saisoniers	85
Ausländische Staatsangehörige Permis B & C	67
Bevölkerung im Dorf Ried-Mörel	221
Bevölkerung im Dorf Greich	24
Bevölkerung im Dorf Goppisberg	26
Bevölkerung auf dem Plateau Riederalp	339
Total Bevölkerung	610

Graziella Walker Salzmann,
Gemeindepräsidentin

